

An den
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, den 06.03.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
für den kommenden Kulturausschuss stellen wir folgenden

ANTRAG:

In Zukunft werden im Kulturausschuss auch nichtstädtische kulturelle Angebote vorgestellt, welche durch die Stadt Nürnberg gefördert werden.

Als erste Einrichtung wird dem Stadtteilzentrum DESI die Möglichkeit geboten, seine Arbeit den Mitgliedern des Ausschusses vorzustellen.

BEGRÜNDUNG:

Kulturelle Aktivitäten finden in den verschiedensten Formen statt: Als spontaner Zusammenschluss, als Initiative, von eingetragenen Rechtsträgern, von städtisch und staatlich getragenen Einrichtungen. Alle diese Formen zusammen machen die Vielfalt unseres kulturellen Gemeinwesens aus.

Im Kulturausschuss wird – bis auf wenige Ausnahmen – jedoch stets nur von den städtischen Kulturdienststellen Bericht erstattet. Dies verengt das Blickfeld der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte. Zur Erweiterung und um besser vergleichen zu können, sollten nichtstädtische und teilstädtische Angebote künftig in größeren Abständen, aber kontinuierlich, einen Platz zur Präsentation im Kulturausschuss erhalten.

Der zeitliche Rahmen ist vorhanden, da in den letzten beiden Jahren ein Kulturausschuss nur 15 Minuten dauerte, ein weiterer komplett ausfiel.

Das Stadtteilzentrum DESI feierte kürzlich sein 40-jähriges Jubiläum. Die Arbeit mit Geflüchteten in der „Freie Flüchtlingsstadt“ wurde mit neuem Personal seit dem Herbst letzten Jahres neu aufgestellt. Zudem bestehen technische und bauliche Herausforderungen (u.a. Digitalisierung, Barrierefreiheit), die in den nächsten Jahren angegangen werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Grosse-Grollmann
Stadtrat Die Guten



Britta Walthelm
Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN